Adoleszentensensibles Arbeiten in der Sozialpsychiatrie und Jugendhilfe

Fortbildung 2023

Einführung in die rechtlichen Grundlagen in der Versorgung von jungen Erwachsenen mit psychischen Erkrankungen · Überblick zu den aktuellen Veränderungen durch das Bundesteilhabgesetz und Kinder- und Jugendstärkungsgesetz · Schnittstelle und Übergänge zwischen Eingliederungshilfe und Kinder- und Jugendhilfe · Grundlagen zu psychischen Erkrankungen im Jugendalter · Einführung in die Transitionspsychatrie · multiperspektivische Fallberatung und Intervision

Hintergrund

Der Lebensabschnitt der Adoleszenz kann vor allem für junge Menschen mit psychischen Erkrankungen eine besondere Herausforderung werden. Neben den ohnehin mit dieser Phase verbundenen Entwicklungsaufgaben müssen junge Menschen mit psychischen Erkrankungen zusätzlich die krankheitsbedingten Belastungen bewältigen. Das ist nicht selten vor allem für die Jugendlichen bzw. jungen Erwachsenen selbst und ihr soziales und professionelles Umfeld eine komplexe Aufgabe.

Inhalt

Im Rahmen der Fortbildung werden in zwei verschiedenen Seminaren aktuelle rechtliche Veränderungen und Rahmenbedingungen sowie psychische Störungen und deren Auswirkungen auf die Lebensphase der Adoleszenz von zwei renommierten Expert*innen praxisnah und fallbezogen vorgestellt. In beiden Seminaren werden nach einer theoretischen Einführung gemeinsam mit den Teilnehmenden konkrete Fälle aus der Praxis multiperspektivisch bearbeiten.

Für wen?

Die Fortbildung richtet sich an Mitarbeitende aus verschiedenen psychosozialen und psychiatrischen Arbeitsfeldern, welche junge Menschen mit psychischen Erkrankungen oder Belastungen in einem Alter von 16 bis 27 Jahren unterstützen und begleiten.

LSP Landesverband Sozialpsychiatrie Mecklenburg-Vorpommern e. V.

Kontakt

Landesverband Sozialpsychiatrie
Mecklenburg-Vorpommern e.V.
Carl-Hopp-Straße 19a
18069 Rostock

Telefon

0381 87394 23 0

E-Mail und Internetseite

lv@sozialpsychiatrie-mv.de
www.sozialpsychiatrie-mv.de

Tag I: Ablauf und Inhalte

Am 23. Oktober 2023 zwischen 09:00 bis 16:00 Uhr

Veranstaltungsort: Peter Weiss Haus, Doberaner Straße 21, 18057 Rostock.

Am 23.10.2023 wird zunächst Frau Ulrich den Teilnehmenden eine Orientierung im Reha-Recht geben mit dem besonderen Fokus auf die Reformprozesse BTHG und KJSG und deren Einordnung in das zergliederte Sozialsystem. Vor allem die Eingliederungshilfe nach § 35a SGB VIII und §§ 99 ff. SGB IX, ihre Leistungsvoraussetzungen und Abgrenzungen voneinander sowie die Ansprüche junger Volljähriger werden darüber hinaus Teil des theoretischen Inputs von Frau Ulrich sein bevor Herr Prof. Kölch nach einer Mittagspause zu Transition - psychische Störungen und ihren Auswirkungen referiert. Es bleibt ausreichend Zeit für Fragen und Diskussionen mit den Referent*innen.

Tag II: Ablauf und Inhalte

Am 24. Oktober 2023 zwischen 09:00 bis 14:00 Uhr

Veranstaltungsort: Peter Weiss Haus, Doberaner Straße 21, 18057 Rostock.

Ausgehend von den am 23.10.2023 vermittelten theoretischen Grundlagen werden am 24.10.2023 gemeinsam durch Frau Ulrich und Herrn Prof. Kölch Fallberatungen angeboten. Die Teilnehmenden können vorbereitete „echte“ Fälle und Fragen aus ihrer Arbeit in der Praxis einbringen und haben die Chance diese multiperspektivisch mit den Referent*innen zu besprechen.

Dozent*innen: Volljuristin Stefanie Ulrich (Constitutional Coaching®) & Prof. Dr. Michael Kölch (Universitätsmedizin Rostock)

Anmeldung und Teilnahmegebühren

Das Fortbildungsangebot hat Seminarcharakter. Eine Teilnehmendenzahl von 20 wird nicht überschritten.

Interessierte können sich bis zum 09. Oktober 2023 unter der oben genannten Kontaktadresse bei Frau **Kathrin Boegner** zur Fortbildung anmelden. Für die Teilnahme an allen Modulen werden folgende Gebühren erhoben:

Mitglieder des Landesverbandes Sozialpsychiatrie Mecklenburg-Vorpommern e.V.: 150 Euro

Externe Träger und Einrichtungen: 200 Euro

Bis zum 09. Oktober 2023 können Sie von der Fortbildung kostenfrei zurückgetreten. Danach werden bei Rücktritt 50 % der Fortbildungsgebühr fällig. Die anfallenden Gebühren sind bis zum 13. Oktober 2023 unter Angabe des vollständigen Namens und des Verwendungszweckes "Adoleszentenpsychiatrie" auf folgendes Konto zu entrichten:

Bank:
Ostseesparkasse Rostock

IBAN:
DE26 1305 0000 0455 0020 53

BIC:
NOLADE21ROS

Mecklenburg-Vorpommern
Ministerium für Soziales, Gesundheit und Sport